



Nachhaltig und weltoffen,
gemeinsam und von Anfang an

Qualifizierungskurs Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

Der Kurs „KITA.weltbewusst.2030“ ist ein Qualifizierungsangebot für Menschen, die ihre Kompetenzen für die Bildungsarbeit im Globalen Lernen und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit dem Fokus auf die frühkindliche Bildung zu vertiefen möchten.

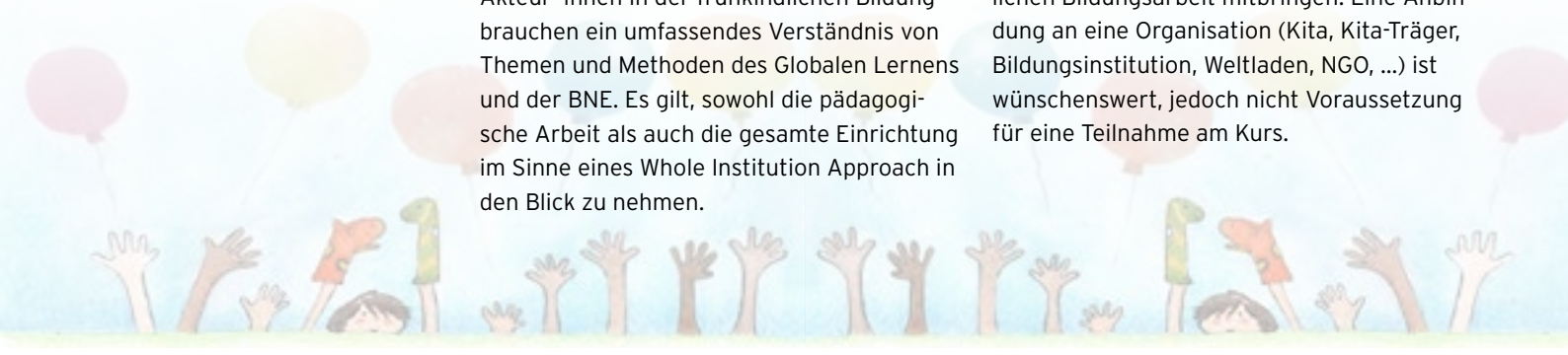
Kinder sind neugierig und wollen ihre Mit- und Umwelt erkunden. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen motivieren sie, „hinter die Dinge“ zu schauen, die ihnen im Alltag begegnen und die sie umgeben, Fragen zu stellen, eigene Standpunkte zu entwickeln und sich aktiv einzubringen. BNE und GL inspiriert zum gemeinsamen Erforschen globaler und lokaler Zusammenhänge. Dabei machen Kinder die Erfahrung, dass ihr Handeln Konsequenzen hat und dass jede*r etwas tun kann, um die Welt mit Blick auf Mensch und Umwelt gerecht zu gestalten.

Akteur*innen in der frühkindlichen Bildung brauchen ein umfassendes Verständnis von Themen und Methoden des Globalen Lernens und der BNE. Es gilt, sowohl die pädagogische Arbeit als auch die gesamte Einrichtung im Sinne eines Whole Institution Approach in den Blick zu nehmen.

In diesem Kurs stehen zentrale Themen sowie didaktisch-methodische Zugänge des Globalen Lernens und der BNE mit Blick auf die frühkindliche Bildung im Mittelpunkt.

Zentrale Kurselemente sind zwei Module und eine Abschlussveranstaltung in Präsenz, ergänzt durch Online-Veranstaltungen, eine Online-Plattform und individuelle, begleitete Reflexion. In einer Praxisphase haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in der Anwendung für den eigenen Arbeitsbereich weiterzuentwickeln. Sie werden dabei von Expert*innen begleitet und unterstützt. Der Kurs wird vom Leitungsteam gestaltet und gemeinsam mit eingeladenen Expert*innen und Referent*innen umgesetzt.

Teilnehmen können pädagogische Fachkräfte, in Aus- und Fortbildung aktive Personen sowie außerschulische Akteur*innen, die bereits (erste) Erfahrungen in der frühkindlichen Bildungsarbeit mitbringen. Eine Anbindung an eine Organisation (Kita, Kita-Träger, Bildungsinstitution, Weltladen, NGO, ...) ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung für eine Teilnahme am Kurs.



Qualifizierungskurs

2 Präsenzmodule im Haus auf der Alb in Bad Urach:

Modul I: 1.-2. März 2027 (Montag - Dienstag)

Modul II: 21.-22. Juni 2027 (Montag - Dienstag)

Beide Module beginnen am ersten Tag um 10 Uhr und enden am folgenden Tag gegen 16:30 Uhr.

Online-Module:

2 - 3 themenspezifische Online-Veranstaltungen, optional

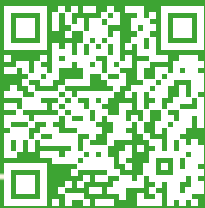
Praxisphase:

Vorbereitung, Durchführung und Evaluation eines Bildungsangebots (Bezug zu den Praxis-kontexten der Teilnehmenden, individuelle Begleitung).

Weitere begleitende Elemente: Lerntagebuch und Online-Plattform: Dokumentation der Module, Material, Kommunikation zur Kurs-Organisation.

Abschlussveranstaltung (in Präsenz):

Termin (im Juli 2027) wird mit den Teilnehmer*innen festgelegt. Ort: EPiZ Reutlingen



Anmeldung bitte bis 14. Dezember 2026
unter folgendem Link:

https://eveeno.com/2027_qualikurs_kita-weltbewusst-2030

lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg



EPiZ

Entwicklungspädagogisches
Informationszentrum Reutlingen
im Arbeitskreis Eine Welt e.V.



KITA
weltbewusst
2030



FaireKITA
Verantwortung von Anfang an!
Baden-Württemberg



Promotorinnen
und Promotoren
für Eine Welt

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Teilnehmer*innen aus Baden-Württemberg haben „Vorrang“, Teilnehmer*innen aus anderen Bundesländern setzen wir gerne auf die Warteliste für noch freie Plätze nach dem Anmeldeschluss. Wir verschicken Anfang Januar 2027 Zusagen bzw. Absagen an alle interessierten Teilnehmer*innen aus den anderen Bundesländern.

Teilnahmebeitrag: 150,- EUR (Beitrag für Unterkunft, Verpflegung und Material. Die Fahrtkosten tragen die Teilnehmenden selbst.)

Kursleitung: Karin Wirnsberger, Projektkoordination „Frühkindliche Bildung“ am EPiZ Reutlingen und Gundula Büker, Eine-Welt-Fachpromotorin Globales Lernen am EPiZ Reutlingen

Weitere Informationen: Karin Wirnsberger, Tel: 0175 / 5620004,
E-Mail: karin.wirnsberger@epiz.de

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem Entwicklungspädagogischen Informationszentrum EPiZ Reutlingen mit dem Programm KITA.weltbewusst.2030 und dem Eine Welt-Promotor*innenprogramm Baden-Württemberg

Förderer: KITA.weltbewusst.2030 wird gefördert von Engagement Global mit Mitteln des BMZ sowie dem Kultusministerium Baden-Württemberg, der Evangelischen Landeskirche Württemberg, der Evangelischen Landeskirche Baden, der Erzdiözese Freiburg, dem Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung und der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Websites: www.KITA-weltbewusst-2030.de, www.fairekita-bw.de,
www.kita-global.de, www.epiz.de

Kurselemente und -inhalte:

Module I und II (in Präsenz)

Beide Module beginnen vormittags um 10 Uhr und enden am folgenden Tag gegen 16:30 Uhr.

GRUNDLAGEN

- Globales Lernen und BNE: Konzepte, Zugänge und Kompetenzen in der frühkindlichen Bildung
- Eigene Rolle und Haltung
- „Werte leben“ im Sinne eines Whole Institution Approach
- Emotionen in der Bildungsarbeit

PRAXIS

- Didaktisch-methodische Grundlagen von Bildungsangeboten des Globalen Lernens in der frühkindlichen Bildung
- Vorurteilsbewusste Bildung und Vielfaltskompetenz
- Bildung handlungsorientiert gestalten
- Globales Lernen und BNE an der Schnittstelle zu weiteren Bildungskonzepten, z.B. Friedensbildung, Demokratiebildung, Umweltbildung, Ernährungsbildung, kulturelle Bildung
- Beispiele gelingender Praxis

METHODENWERKSTATT

- Philosophieren mit Kindern
- Erzähltechniken
- vorurteilsbewusste und diskriminierungssensible Lernräume
- Forschendes Lernen
- u.a.

In Modul I werden Themenwünsche der Teilnehmenden für die Gestaltung von Modul II gesammelt.

Online-Module

2 - 3 themenspezifische Online-Veranstaltungen zu den oben genannten Kursinhalten:

- Berücksichtigung von Themeninteressen der Teilnehmenden
- Möglichkeit des Austauschs mit Akteur*innen aus dem Globalen Süden

Praxisphase

Vorbereitung, Durchführung und Evaluation eines Bildungsangebots (Bezug zu den Praxiskontexten der Teilnehmenden, individuelle Begleitung)

Weitere begleitende Elemente

- Lerntagebuch: individuelle Reflexion
- Online-Plattform: Dokumentation der Module, Material zur vertiefenden Auseinandersetzung mit den Kursinhalten, Kommunikation zur Kurs-Organisation

Abschlussveranstaltung (in Präsenz)

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

- Präsentation der Aktivitäten aus der Praxisphase
- Gesamtauswertung des Qualifizierungsangebots
- Möglichkeiten weiterer Vernetzung
- Weitere Inhalte nach Wünschen und Interessen der Teilnehmenden